



bergalga

Genossenschaft Bergalga 7447 Avers

Medienmitteilung

Generalversammlung Genossenschaft Hotel Bergalga

Am 17. Januar 2010 fand im Hotel Bergalga die 6. Generalversammlung statt. Präsidentin Dr. Claudia Nielsen durfte über 30 Mitglieder, darunter auch viele Averninnen und Avern, begrüßen. Das vergangene Geschäftsjahr zeichnete sich durch eine nochmals bessere Belegung (4500 Übernachtungen) und einen gesteigerten Umsatz aus. Das Hotel findet viele zufriedene Gäste. Diese werden oft zu Stammgästen und Mitgliedern der Genossenschaft. Die Zahl der Mitglieder wuchs auf 144 an.

Im Zentrum der Generalversammlung stand die geplante Erweiterung der Hotelzone im Avers. Anlass dafür ist die Hotelzone südlich des Hotels Bergalga, deren Besitzer keine Baupläne hat und auch nicht an Bauwillige verkaufen will. Daher will die Gemeinde nördlich des bestehenden Hotels eine neue Hotelzone einrichten, damit die Bauwilligen bauen können. Mit dieser Erweiterung sind aus Sicht der Genossenschaft zwei Probleme verbunden. Die vorgesehene Zufahrt zum neuen Hotel über den Vorplatz des bestehenden würde erheblich stören. Zudem ist die Genossenschaft der Ansicht, im Gegenzug müsste die bereits bestehende Hotelzone verkleinert werden. Sonst entstehen gleich zwei neue Betriebe im Tal. Das ist zu viel; statt den gewünschten „warmen Betten“, würden Überkapazitäten geschaffen. Die Genossenschaft sah sich deshalb gezwungen, gegen die Erweiterung der Hotelzone Einsprache zu erheben. Wenn die Bedenken der Genossenschaft ausgeräumt werden können, zieht die Genossenschaft die Einsprache gerne zurück. Die Genossenschaft will im Gespräch eine optimale Lösung finden.

Der zweite Schwerpunkt bildete die vom Vorstand beantragte Statutenrevision, namentlich ein schlankerer Zweckartikel. Ausserdem verlangte ein Teil der Anwesenden eine klare Regelung von Mitsprache und Mitbestimmung des Personals. Der Vorstand wird auf die nächste Generalversammlung einen Vorschlag vorlegen.

Die neuen Statuten wurden mit einer 2/3-Mehrheit angenommen. Der neue Zweckartikel lautet: Die Genossenschaft bezweckt mit dem Hotelbetrieb im Avers einen Ort der Ruhe, der Erholung, der Begegnung und der Naturverbundenheit zu schaffen und will so einen Beitrag zur Förderung des nachhaltigen Tourismus und der nachhaltigen Entwicklung im alpinen Raum leisten. Dabei wird insbesondere Wert gelegt auf regionale und biologische Produkte, eine ökologische Infrastruktur und faire Arbeitsbedingungen für das Personal.

Für Auskünfte: Dominik Schaub, Mitglied des Vorstandes (079 734 80 43)